



PRESSE-INFORMATION

Jetzt anmelden zur Pressereise vom 24.-27. April 2023!

Echt kulturvoll: Auf der Reiseroute Kaiser Ottos I. die Perlen der Romanik entdecken

2023 feiert die **Straße der Romanik ihr 30-jähriges Jubiläum**. Sie gehört zu den zehn erfolgreichsten Tourismusstraßen in Deutschland, ist Teil der Europäischen Kulturroute Transromanika und wurde von der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) in die TOP 100 Sehenswürdigkeiten Deutschlands gewählt.

Untrennbar verbunden mit der Romanik in Sachsen-Anhalt ist auch **Kaiser Otto I. der Große**, dessen Todestag sich 2023 zum **1050. Mal** jährt und der mit einem umfangreichen Programm mit Ausstellungen und Festlichkeiten rund um „**Des Kaisers letzte Reise**“ geehrt wird.

Die **Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG)** lädt Medienschaffende herzlich dazu ein, in die reiche Kulturgeschichte einzutauchen und entlang der letzten Reiseroute des Kaisers die Perlen der Romanik in Sachsen-Anhalt zu entdecken. Dabei verbinden wir Kultur- und Aktivtourismus und zeigen auf, wie vielfältig eine Reise ist, die sowohl Geist als auch Sinne anspricht.

Termin: 24. bis 27. April 2023

Die Reiseroute:

Wir starten am **Montagmittag in Halle (Saale)**, um im Umland auf Spurensuche der Romanik zu gehen und der Doppelkapelle Landsberg sowie dem Kloster Petersberg, höchste Erhebung auf diesem Breitengrad bis zum Ural, einen Besuch abzustatten. Den Abend verbringen wir mit Blick auf die **Burg Giebichenstein**, von Kaiser Otto im Jahr 961 erwähnt und Teil der Straße der Romanik.

Der Dienstag führt uns entgegen der Reiseroute des Kaisers Otto zunächst nach **Memleben**, um die Kaiserpfalz und die Sonderausstellung: „Des Kaisers Herz – Archäologische Tiefenfahndung am Sterbeort Ottos des Großen“ zu besichtigen. Danach werden wir aktiv und paddeln wie schon mittelalterliche Pilger auf der Saale von Freyburg nach Naumburg, bis wir schließlich am Nachmittag nach **Merseburg** fahren. Als eine der ältesten Städte im mitteldeutschen Raum wurde Merseburg im 10. Jahrhundert zur Königspfalz erhoben und ist seit Gründung des Bistums Merseburg im Jahre 968 durch Kaiser Otto I. ein bedeutendes religiöses Zentrum.

Der Mittwoch führt weiter auf des Kaisers Spuren über das **Kloster Helfta** und **Walbeck** bis nach **Falkenstein**, wo wir auf Pilgers Spuren eine kleine Wanderung einlegen, um dann die romanische Burg ausführlich zu



besichtigen. Nächster Stopp der Reise ist die **UNESCO Welterbestadt Quedlinburg**, auf der Straße der Romanik gleich mit vier zentralen Bauwerken vertreten: der Klosterkirche St. Marien, den beiden Besuchermagneten St. Servatius und St. Cyriakus sowie der Wipertikirche.

Am Donnerstag geht es schon morgens in die **Ottostadt Magdeburg**, wo wir nach einer Dombesichtigung an der zentralen Pressekonferenz des Kulturhistorischen Museums zum **Auftakt und Preview der großen Sonderausstellung „Des Kaisers letzte Reise“** teilnehmen werden. Abschließend kann das Dommuseum Ottonianum besichtigt werden, bevor die Reise am Nachmittag in Magdeburg zu Ende geht.

Die Pressereise:

Start der Reise ist Halle (Saale), ihr Ende in Magdeburg. Eine gemeinsame Rückreise (Bahn oder Bus) nach Halle organisieren wir bei Bedarf. Übernachtet wird in Halle, Merseburg und Quedlinburg. Die Gruppenpressereise wird mit einem Reisebus durchgeführt. Führungen, Wanderungen und eine Flusstour sind Teil des Programms. Bitte denken Sie daher an gutes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.

Das detaillierte Programm der Pressereise senden wir Ihnen nach der Anmeldung zu. **Diese senden Sie bitte per E-Mail bis spätestens 31. März** an die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt, pressereisen@img-sachsen-anhalt.de.

Bitte geben Sie dabei an, für **welche Medien** Sie berichten und **welche Programmpunkte** Ihr besonderes Interesse finden, eine Kopie Ihres **gültigen Presseausweises** legen Sie bitte ebenfalls bei.

Für die **einfachere Organisation** wäre es vorab gut zu wissen, ob Sie vegetarische bzw. vegane Mahlzeiten bevorzugen und mit welchen Verkehrsmitteln Sie anreisen. Bitte informieren Sie uns auch **vorab** darüber, falls Sie erst am Montagabend in das Programm einsteigen können oder die Reise verkürzen müssen.

Da die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrenzt ist, behalten wir uns eine Auswahl der Interessenten vor.

Auf **Hygiene und Sicherheit** legen wir größtmöglichen Wert.

Es begleiten die Reise: Sabine Kraus, Pressesprecherin der IMG, und Dr. Sascha Bütow, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Zentrums für Mittelalterausstellungen. Wir freuen uns auf Sie!